

Bewertungsrichtlinien für Vereinsbeobachtung

WIR. IHR. ALLE. GEMEINSAM

Lektoren:

Burkhard Müller / Holger Steiner VBE0 HV Sachsen

Bewertungsrichtlinien Vereinsbeobachtung

WIR. IHR. ALLE. GEMEINSAM

WAS WOLLEN WIR MIT DER BEOBACHTUNG ERREICHEN?

Wesentliche Gesichtspunkte:

- 1. Natürlich spielen Auftreten und Leistung der SR weiterhin eine zentrale Rolle bei der Bewertung**
- 2. Schiedsrichter sollen eine persönliche Weiterbildung erfahren**
das bezieht sich auf das Beobachtergespräch nach dem Spiel,
ebenso aber wird mit ihnen die Gesamtsaison zur Entwicklung des Gespannes ausgewertet
- 3. Herausarbeitung von Schwerpunkten für das Lehrwesen**

WAS IST ZU BEWERTEN?

Grundsatz: Der Beobachter als "Erbsenzähler" ist passe´ - in jeder Bewertungsrubrik soll er sich zuerst einen Grundeindruck erarbeiten, um diesen schließlich anhand gesammelter Einzelbeobachtungen zu unterlegen. Wenden wir uns der Vorderseite des Bogens zu, so sind es zwei Bereiche, über die Aussagen zu treffen sind und aus denen sich eine Wertung ergibt:

A Anwendung bzw. Umsetzung der Spielregeln

B Persönlicher Eindruck

Um in der Gesamtbeurteilung einer Schiedsrichterleistung einen angemessenen einheitlichen Bewertungsstandard unter den Neutralen- und Vereinsbeobachter zu erreichen, hat sich die Einführung einer Bewertungsmatrix zur Orientierung im Beobachtungswesen der Profiligen als hilfreich erwiesen. Für die Vergabe von Gesamtpunkten gelten für den gesamten Bereich der Sachsenliga und Verbandsliga folgende Richtlinien.

Fazit Gesamtleistung	Merkmale	Punkte
Sehr Gute Schiedsrichterleistung	Qualitativ und quantitativ ganz wenige Einzelfehler in vereinzeltten Bereichen, einige wenige Situationen hätten proaktiv/vorrausschauend besser gelöst werden, SR wurden den Anforderungen Jederzeit gerecht.	85 - 73

- **Überzeugende klare Linie**
- **Mit positiver Spielbeeinflussung**
- **Höchstmaß fehlerfreier Entscheidungen**
- **Das SR nicht nur auf Aktionen reagieren, sondern vielmehr positiv agieren**

Bewertungsrichtlinien Vereinsbeobachtung

Fazit Gesamtleistung	Merkmale	Punkte
Gute Schiedsrichterleistung	Qualitativ kaum relevante Fehler oder geringe Einzelfehler in wenigen Bereichen, die sich kaum spürbar negativ auf den Spielfluss auswirken, SR wurden den Anforderungen des Spieles überwiegend gerecht.	72 – 64

- Klare durchgängige Linie
- Durchweg korrektes Reagieren auf entstehende Spielsituationen
- SR wurden den Anforderungen und Herausforderungen des Spieles überwiegend gerecht
- Fehler werden als solche nicht erkennbar bzw. sind Einzelfehler

Fazit Gesamtleistung	Merkmale	Punkte
Durchschnittliche Schiedsrichterleistung	Qualitativ relevante Fehler und/oder vermehrt auftretende Einzelfehler in einigen Bereichen, die den Spielfluss negativ beeinflussten, SR hatten sichtbare Mühe den Anforderungen des Spiels gerecht zu werden.	63 - 55

- SR zeigen eine ordentliche Leistung, haben aber sichtbare Mühe den Anforderungen des Spiels gerecht zu werden
- Durchgängige zusammenhängende Linie erkennbar
- Einige Fehler unübersehbar und wiederholen sich und werden deutlich sichtbar

Fazit Gesamtleistung	Merkmale	Punkte
Schlechte Schiedsrichterleistung	Qualitativ relevante Mehrfachfehler und/oder viele Auf tretende Fehler in vielen Bereichen, die den Spielfluss massiv hemmten oder unterbrachen, SR wurden den Anforderungen des Spiels nicht gerecht.	55 - 45

- **Keine durchgängige Linie, sondern schwankende, unklare Linie**
- **Fehler sind deutlich und wiederholen sich mehrfach**
- **Fehler wirken somit kurzzeitig störend auf das Spiel, ohne dessen Fortsetzung in Frage zu stellen**

Bewertungsrichtlinien Vereinsbeobachtung

ANMERKUNG: Jede Position im Bereich A1 bis A8;
B1 bis B4 ist eigenständig zu bewerten !!!

Allgemein sollte die Beobachtung mit Fingerspitzengefühl agiert werden, so dass die Punktzahl am Ende zu der Leistung der Schiedsrichter im Kontext (Zusammenhang) des Spiels passt und nicht nur mathematisch nach den Kriterien im Beobachterbogen abgeleitet wurde.



WIR. IHR. ALLE. GEMEINSAM

DIE RÜCKSEITE DES BEOBACHTUNGSBOGENS

> **Spielcharakter / Schwierigkeitsgrad des Spieles**

Eine Einschätzung des Beobachters, ob anhand verschiedener Kriterien, Besonderheiten die Spielleitung "einfach" oder "schwierig" war.

> **Wie wurden die Schiedsrichter ihrer Aufgabe gerecht ?**

Also: Eine enge Wechselwirkung zwischen den soeben beschriebenen Anforderungen des Spieles und der nun hier aufzuführenden Wirksamkeit der Schiedsrichter.

> **Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut ?**

Oft betrachten wir das Positive als das Normale und erwähnen es demzufolge nicht. So soll es aber nicht sein - der Schiedsrichter (und eben auch der Schiedsrichterausschuss) benötigt eine diesbezügliche Rückmeldung.

> **Gibt es Schwächen/Kritik? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)**

Ergänzend zur eventuell nicht ganz so guten Note der Vorderseite soll hier verdeutlicht werden, in welchem Bereich die Schiedsrichterleistung verbessert werden muss - möglichst immer in Verbindung mit erkannten Ursachen, Zusammenhängen und dem Ausblick, auf Besserung einwirken zu können.

Immer wieder wird darauf hingewiesen, dass es gerade die Rückseite des Beobachtungsbogens ist, die, ordentlich ausgefüllt Qualitätsgewinn ausmacht.

Macht die Vorderseite des Bogens mehr oder weniger die Beurteilung der Schiedsrichterleistung aus, so Benennen die „Wortaussagen“ der Rückseite Ursachen, unterstreichen auf der Vorderseite erteilt Noten und geben die Möglichkeit auf die Entwicklung und Weiterbildung der Schiedsrichter inhaltsreicher Einfluss zu nehmen.

Holger Steiner
Luise-Romstedt-Strasse 1
04736 Waldheim
Tel.: 034327 - 91142
Funk: 0176 - 96377096
E-Mail: steinerh1@gmx.de

Burkhard Müller
J.-R.-Becher-Str.18
04279 Leipzig
Fax: 0341 – 86094925
Funk: 0174-9241261
E-Mail: burkhard.55@gmx.net